

Draco's_Mine

Was wäre gewesen wenn... Hailie Potter & der Stein der Weisen

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts
www.harrypotter-xperts.de

Inhaltsangabe

Ich habe mir mal Gedanken gemacht was wohl gewesen wäre, wenn Lily & James Potter ein Mädchen bekommen hätten, dass mit der Zeit vom Aussehen her immer mehr zu Lily wurde.

Also habe ich mich dazu entschieden darüber eine FF zu verfassen.

Vorwort

Kurze Erleuterung

Hailie Lily Potter => Tochter v Lily & James

Harry & Hermine Granger => Muggelstämige Zwillinge

Ich freue mich über jede Art von Kommentar, sei es nur ´ne Anmerkung, ein Lob oder Kritik.
So lange es im höflichem Rahmen bleibt bin ich dafür dankbar ;)

Inhaltsverzeichnis

1. Halloween 1990 in Godrics Hollow
2. Was passiert jetzt?!
3. Erste Schritte ins neue Leben
4. Finde die Wahrheit
5. Erinnerung/Scheiße passiert
6. Glücklich
7. Die Gedanken des Severus Snape...
8. Die Gedanken und Gefühle des Sirius Orion Black
9. Jetzt geht´s los!!
10. Danke!

Halloween 1990 in Godrics Hollow

James und Lily Potter saßen zusammen mit ihrer Tochter Hailie im Wohnzimmer und feierten Halloween 1990

Doch so friedlich wie Godrics Hollow an diesem Abend schien, war es nicht.

Es sollte ein Tag werden den die Zaubererwelt nie vergessen würde.

Es war bereits dunkel, und während die Potters gemütlich zusammen saßen, tauchte am anderen Ende der Straße wie aus dem Nichts ein Mann auf. Er war hoch gewachsen, hatte eine Glaze, ein flaches schlangenartiges Gesicht und glühende Rote Augen. Gekleidet war er in einem Bodenlangen schwarzen Umhang der im Wind leicht flatterte.

Er sah sich um, betrachtete die ganzen Kinder die in verschiedenen Kostümen von Tür zu Tür liefen, und für Süßigkeiten Sprüche aufsagten. Ein höhnisches Grinsen trat auf sein Gesicht "Noch höchstens eine Minute und ich LORD VOLDEMORT werde der mächtigste Mensch auf dieser armseligen Welt sein. Und niemand wird mehr meine Macht anzweifeln" dachte er bei sich und schritt los in Richtung der Potters.

Er betrat das Grundstück und sah durch das Wohnzimmerfenster. Dort hatte Lily die kleine Hailie auf dem Schoß während James zur Belustigung der Kleinen bunte Blasen aus seinem Zauberstab blubbern ließ, die Hailie versuchte zu fangen.

Lily lächelte und sprach mit ihrem Mann, dann u erhob sie sich und verließ mit Hailie auf dem Arm den Raum. James warf seinen Zauberstab auf die Couch und folgte ihr.

Lord Voldemort drehte sich zur Haustür, öffnete diese durch einen ungesagten Zauber und trat ein.

Eine Schreckenssekunde lang starrte James ihn an, doch dann schrie er seiner Frau zu „ER IST ES! NIMM HAILIE UND LAUF! LAAUUUUF!“ und stellte sich dem Schwarzmagier entgegen, während Lily ins obere Stockwerk flüchtete.

Voldemort lachte kalt, richtete seinen Zauberstab auf James, sagte "Avada Kedavra!" und lachte erneut kalt und hart.

Lily war in Hailies Kinderzimmer geflüchtet, hatte diese in ihr Bett gelegt und sich davor gestellt.

Als der dunkle Lord das Zimmer betrat hatte er aufgehört zu lachen und sprach „Du musst nicht sterben, Mädchen! Geh zur Seite, dann wird Dir nichts geschehen!“ er sagte es ruhig ja beinahe schon freundlich.

Doch Lily fing an zu weinen

„Nimm mich! Bitte! Lass Hailie leben!“

„Geh bei Seite dummes Gör!“

„Nein! Bitte! Lass Hailie leben! Töte mich!“

„Nun gut, wenn es Dein Wunsch ist zu sterben, werde ich ihn Dir gewiss nicht verwehren. Avada Kedavra!“

Lily brach leblos zusammen und gab so den Blick auf ihre Tochter frei. Diese stand in ihrem Bettchen und klammerte sich mit ihren kleinen Fingern an das Gitter. Sie sah Lord Voldemort aus ihren smaragdgrünen Augen neugierig an. Sie verstand nicht was los war, und erwartete, dass jeden Moment ihre Mum wieder aufspringen und lachen würde.

Doch das wird sie nicht tun. Nie wieder würde Hailie das Lachen von ihr oder ihrem Mann hören. Nie wieder ihre Augen sehen. Nie wieder von ihnen auf den Arm genommen und getröstet werden.

Voldemort lachte bei diesem Gedanken auf, richtete seinen Zauberstab gegen Hailie und knurrte „Avada Kedavra!“

Doch wieder der Erwartung prallte der Zauber von ihr ab, schoß auf ihn zurück, die Decke stürzte ein und er war verschwunden.

Wenige Stunden später, tauchte vor eben diesem Haus ein Riese von Mann auf. Er hatte einen struppigen Vollbart und schulterlanges dunkelbraunes wirres Haar.

Er sah zimlich wild aus, wie er so da stand, doch in seinen käferbraunen Augen schimmerten Tränen.

Ihm fiel auf, dass er nicht der Erste am Unfallort war. Ein großes Motorrad der Marke Harley Davidson lag beim Gartenzaun der Potters.

Als er beim Motorrad ankam hörte er wie drinnen jemand schrie
„WACH AUF DU PENNER KO-" doch der Rest des Satzes ging in einem herzerreissendem Heulen unter.

Schweren Schrittes ging der Mann ins Haus. Nahe der Tür lag die Leiche von James Potter, über diese gebeugt, saß da ein Mann, mit schulterlangen schwarzen Haaren und weinte herzerreissend. Doch als er hörte, dass jemand näher kam, sprang er auf, wirbelte herum und zog dabei seinen Zauberstab.

Was passiert jetzt?!

Vorab:

Danke an die Abonenten.

Danke für die 125 Aufrufe.

& Danke für die Kommentare von Pad01 & Mabji :)))

"Ah, Du bist es Hagrid. Hat Dumbledore Dich geschickt?" murmelte er und versuchte ein Schluchzen zu unterdrücken.

"N Abend Sirius. Ja er hat mich gebeten, die kleine Hailie zu ihm zu bringen. Warst Du schon oben?" erwiderte Hagrid.

"Nein... ich konnte... James... es ging... ich wollte..." stammelte Sirius und wurde dann von Hagrid unterbrochen.

"Is schon in Ordnung, Sirius. Ich mach das."

"Okay, ich warte dann draussen auf Dich." mit einem Schluchzen wandte er sich zur Tür um u ging mit zitternden Knien raus, während Hagrid schweren Schrittes nach oben ging um Hailie zu holen.

Hagrid bahnte sich vorsichtig einen Weg durch die Trümmer auf das Kinderwimmern zu welches er hörte.

Halb unter den Trümmern des eingestürzten Daches begraben sah er den Leichnam von Lily, und erneut rann eine Träne an seiner Wange hinab u verschwand in seinem struppigen Bart.

Dahinter im Kinderbett lag Hailie u wimmerte leise.

"Aber, aber meine Kleine." redete Hagrid ihr beruhigend zu während er sie vorsichtig hoch nahm u dann langsam mit ihr die Treppe runter und hinaus ging.

Draussen angekommen, fand er Sirius leise vor sich hin weinend am Gartenzaun angelehnt vor.

Als er Hailies Wimmern hörte drehte er sich um.

"Hailie!" krächste er "Du lebst!" und fügte an Hagrid gewandt hinzu

"Gib sie mir Hagrid, ich bin ihr Pate!" und erneut rannen Tränen seine Wangen hinunter.

"Tut mir Leid, Sirius. Ich weiß Du hast Recht, und ich würde sie Dir gerne geben aber mein Auftrag von Dumbledore ist ein anderer." entgegnete Hagrid traurig.

"ZUM TEUFEL MIT DUMBLEDORE UND SEINEM AUFTRAG!" fing Sirius an zu wüten. **"HAILIE IST mein PATENKIND! JAMES UND LILY WOLLTEN DASS ICH SIE GROßZIEHE SOLLTEN SIE NICHT IM STANDE DAZU SEIN!"**

"Nein, Sirius. Nicht doch. Ich verstehe Dich ja. Es tut mir auch Leid. Ich würde sie Dir sofort geben. Aber ich muss Dumbledores Anweisungen Folge leisten. Du kannst sie gerne jetzt noch einmal auf den Arm nehmen, um ihr tschüss zu sagen, aber dann muss ich sie zu Dumbledore bringen." versuchte Hagrid ihn zu beruhigen.

Vorsichtig nahm Sirius sein Patenkind entgegen.

"Na meine Kleine." flüsterte er rau und lächelte sie traurig an. Sie gluckerte und ihre Augen leuchteten auf als sie ihren Paten erkannte.

"Siriiii! Wau-Wau!" giggelte sie fröhlich.

"Du gehst jetzt auf große Reise mit deinem Onkel Hagrid, okay Süße." fing Sirius an ihr zu erklären während sie an seinen Haaren zog. "Sei schön artig und bereite ihm keinen Kummer. Er ist nämlich der beste Onkel der Welt - abgesehen von mir natürlich" versuchte er zu grinsen was Hailie noch mehr zum Lachen brachte.

"Verstanden Hailie-Girl? Das schaffst Du doch oder, immerhin bist Du ein großes Mädchen." Hailie sah ihn mit großen Augen an und nickte dann ganz ernst was die beiden Männer zum Schmunzeln brachte. Sirius gab ihr noch einen Kuss auf die Stirn und reichte sie Hagrid zurück.

"Siri nit mit Hailie?" fragte sie und sah ihn aus ihren katzenrünen Augen groß an.

"Nein meine kleine. Aber keine Angst wir werden uns wiedersehen. Versprochen!" erwiderte Sirius.

Er bot Hagrid seine Harley an und als Hagrid schon auf dieser drauf saß, fragte Sirius noch
"Was passiert jetzt?!"

"Ich bring sie zu Dumbledore und was er vor hat weiß ich nicht genau.

Bis bald, Sirius! Mach´s gut! Und lass Dich nicht unter kriegen! Hailie brauch Dich nämlich!" forderte Hagrid, betätigte den Kick-starter und flog in den Nachthimmel hinein.

Sirius sah ihnen hinterher, bis sie verschwunden waren.

Dann drehte er sich auf der Stelle und verschwand ebenfalls mit dem Gedanken *dafür wirst Du bitter bezahlen, Peter Pettigrew!*

Erste Schritte ins neue Leben

Danke für 444 Aufrufe, 7 Abonente und die lieben Kommentare von Mabji, Pad01, Brina & Abraxas:) ich werde versuchen die Ratschläge zu beherzigen.

Rekommies folgen am Ende des Kapitels, also erstmal genug geredet, Viel Spaß beim Lesen!

Kekshinstell

Zur selben Zeit, tauchte viele Kilometer entfernt, wie aus dem Nichts ein Mann auf der Straße auf und löschte die Straßenlaternen.

Diese Straße war der Ligusterweg in Little Whinging/Surrey.

Der Mann hatte lange silberne Haare und Bart, trug einen langen roten Umhang mit goldenen Sternen und Monden drauf, einen dazu passenden Spitzhut und schwarze Stiefel.

Er blickte die Straße entlang und schmunzelte als er eine grau getiegerte Katze auf der Mauer von Nummer 12 sitzen sah.

"Ich hätte wissen müssen dass sie hier sind, Professor McGonnagal." sagte er als er sich neben dieser Katze auf die Mauer sinken ließ.

Doch war da keine Katze mehr. An ihrer Stelle saß da eine Frau mittleren Alters, in einem grünen Umhang mit Spitzhut, schwarzen streng zusammen gebundenen Haaren und einer quadratischen Brille.

Sie sah zu dem alten Mann auf und fragte "Darf man den Gerüchten trauen Albus?"

"Ich fürchte sie sind wahr Minerva, die Guten, leider aber auch die Schlechten..."

"Du meinst Lily und James sind... Sie sind doch nicht wirklich..." Sie brach ab, sie klang plötzlich sehr verschnupft und in ihren Augen schimmerten Tränen.

Doch Minerva, leider ja..." murmelte Albus traurig und senkte den Kopf.

Minerva McGonnagal stockte der Atem.

"Lily und James... Ich kann es nicht glauben... Ich wollte es nicht glauben oh Albus... "

Er tätschelte ihr den Rücken und Flüsterte "ich weiß Minerva, ich weiß."

Sie schracken auf, als sie plötzlich ein dumpfes Dröhnen vernahmen das immer lauter wurde.

Auf einmal erblickten sie ein Motorrad, jedoch nicht auf der Straße sondern mitten in der Luft über den Dächern der Stadt und es kam genau auf sie zu.

Hagrid.

Er beugte sich leicht nach vorne, ging in den Sinkflug und landete mit quitschenden Reifen vor den Professoren.

"Professor Dumbledore Sir. Professor McGonnagal." sagte er.

"Hagrid! Endlich! Wo hast Du dieses Motorrad her?!" grüßte Albus ihn erleichtert.

"Der junge Sirius Black hat es mir geliehen -" setzte Hagrid zu einer Antwort an doch wurde von Dumbledore unterbrochen.

"Keine Schwierigkeiten gehabt?!"

"Nein Sir! Er war natürlich zimlich durch den Wind. Saß über James Leiche gebeugt hat geheult wie so en Schloshund. Hat geschrieen dass er aufwachen soll.

Als er mich bemerkte, sprang er auf zückte seinen Zauberstab un wollte mich verfluchen.

Dann hat er erkannt dat ich es bin, das is er dann raus gegangen um zu warten während ich Hailie von oben geholt hab.

Er war zimlich wütend als ich ihm sachte dat se hier her kommt.

Hat rumgeschrieen das er ihr Pate is, un Lily un James wollten das er sie groß zieht sollte ihnen wat passieren.

Aber dann hat er´s akzeptiert, hat se auf den Arm genommen ihr versprochen, dat se sich wieder sehen. Ihr

ein Kuss auf die Stirn gegeben und befohlen schön artig zu sein - was sie auch war - Hat mir sein Motorrad überlassen und gesagt das ich ja gut auf sie aufpassen soll, ich gab ihm mein Wort und bin wech." Erklärte er mit belegter Stimme während Dumbledore nachdenklich immer wieder nickte.

Er überreichte Dumbledore die Kleine, welcher diese mit einem Brief auf die Fußmatte der Dursley's legte. Anschließend verschwanden sie mit den Worten "Alles Gute, Heilie Potter!"

~~~~~

Hier die versprochenen Kommentare:

@ **Mabji: DANKE!** Es ist schön zu wissen das Dir diese FF gefällt. Ich versuche den Tip umzusetzen und hoffe, dass Du auch das neue Chap gut findest :) **Danke! :)**

LG

@**Pad01: Danke!** Ich geb mein Bestes (:

@**Brina: Danke!**für dein Kommentar es freut mich immer wenn ich ein Feedback bekomme (:

LG

@**Abraxas: Dankeschön!** Es ist toll zu wissen, dass diese FF ein paar Lesern gefällt;) Vor allem wenn sie dann noch so ein liebes Lob da lassen:D **Danke:)**!

& an all die Schwarzleser: Ihr könnt ruhig auch Kommentare da lassen, ich beiße nicht ;)

# Finde die Wahrheit

**Danke! Danke! Danke!** für über 1200 Aufrufe, 11 Abonnierungen uuund die lieben Kommentare ihr seid echt toll \*\_\*

Ein ganz besonderes Dankeschön geht an **Mabji**, weil der erste Kommentar zum neuen Kapitel immer von Dir ist :) **Danke!**

Deshalb widme ich Dir dieses Chap (es ist etwas länger dismal) und hoffe es gefällt Dir:)

Die Rekommies befinden sich am Ende des Kapitels, also genug geredet für´s erte und **viel Spaß beim Lesen!**

~~~~~

Kapitel 4 - Finde die Wahrheit

"Aufstehen! Steh auf!"

Hailie Lily Potter schlug die Augen auf. Sie lag auf ihrem Bett, im Schrank unter der Treppe vom Ligusterweg Nummer 4, wo sie nun schon seid 11 Jahren lebte.

"Ja, Petunia. ich bin ja schon wach!" rief sie ihrer Tante zu und hörte wie diese sich entfernte.

Seid dem Vorfall an Dudley´s Geburtstag im Zoo musste sie jeden Morgen Frühstück machen.

Sie stellte gerade die Herdplatte aus, auf der sie das Rührei zubereitet hatte, als Dudley die Treppe runter und in den Raum polterte.

"Ich hoffe Du hast nicht vergessen Speck in das Rührei zu machen!" murrte er zur Begrüßung und drohte Hailie mit dem Gehstock, der Teil seiner Ausrüstung für die neue Schule war.

"Natürlich nicht Big D." erwiderte sie gelangweilt. Der ist doch das Beste"

"Gut so." grummelte er und ließ sich anschließend auf seinen Platz fallen.

Sie hatten das Frühstück gerade beendet als es an der Tür leutete.

"Geh gucken wer da ist!" raunzte Vernon Hailie an.

Sie öffnete die Tür und sah - schwarz.

Erschrocken blinzelte sie ein paar mal, sah hoch, und stellte fest, dass as Schwarze welches sie vorher betrachtet hatte die Brust eines zimlich großen Mannes war.

Er hatte schulterlange schwarze Haare, eine etwas längere Nase und seine Augen waren von einem so tiefen und kaltem Schwarz, dass sie aussahen wie zwei Onyxen.

Ängstlich sah Hailie den Fremden von unten herauf durch ihre dichten, schwarzen Wimpern an und und sagte

"Äähmm... Guten Tag. Kann ich ihnen helfen?"

"Guten Tag. Ich muss mit Dir, Deiner Tante und deinem Onkel reden." erwiderte er kalt.

"Äähmm... ok, kommen sie rein Mister...?"

"Snape"

"Darf ich fragen worum es geht Mister Snape?"

"Das erkläre ich gleich, denn ich habe weder Lust noch Zeit alles 10 mal zu sagen, Miss Potter!" knurrte er.

"chrhmchrm... Petunia, Vernon, Besuch." murmelte Hailie nervös, als sie dicht gefolgt von Mister Snape die Küsche betrat.

Petunia wurde blass als sie den Gast erblickte und fragte mit zitternder Stimme

"Guten Tag, ähm, wer sind sie?"

"Was denn, erkennst Du mich nicht wieder?" entgegnete Mister Snape während seine Augen plötzlich gefährlich funkelten.

"Pe- Pe- Petunia, Liebling, wer ist das?!" stotterte Vernon mit leicht erhöhter Stimme und sah seine Frau

ängstlich an.

Diese jedoch gab keine Antwort sondern starrte nur mit einer Mischung aus Entsetzen und Angst den Besucher an.

"Mein Name ist Professor Severus Snape. Ich bin hier, weil Professor Dumbledore den Eindruck hatte, dass die Briefe nicht bei Miss Potter hier ankamen. Ich schätze mal er lag richtig damit." erklärte er kalt.

"Briefe?! Was denn bitte für Briefe?!" wollte Hailie nach einer Sekunde des Schreckens wissen.

"wusste ich´s doch" knurrte Mister Snape, zog einen schweren Pergamentumschlag aus seiner Robe und reichte ihn unter den entsetzten Blicken der Dursleys an Hailie weiter.

Zitternd nahm sie ihn entgegen.

Mit smaragdgrüner Tinte stand da:

*Miss H. L. Potter
Schrank unter der Treppe
Ligusterweg Nummer 4
Little Whinging
Surrey*

Sie zog den Brief aus dem Umschlag und begann leise vorzulesen

"Hogwarts-Schule für Hexerei und Zauberei

Schulleiter Albus P. W. B. Dumbledore

Orden d. Merlin, erster Klasse; Großz. Hexenmst. Ganz hohes Tier, Internationale Vereinigung der Zauberer)

*Sehr geehrte Miss Potter,
wir freuen uns ihnen mitteilen zu können, dass Sie an der Hogwarts-Schule für Hexerei und Zauberei aufgenommen sind.*

Beigelegt finden Sie eine Liste aller benötigten Bücher und Ausrüstungsgegenstände.

Das Schuljahr beginnt am 1. September. Wir erwarten Ihre Eule spätestens am 31 Juli.

Mit freundlichen Grüßen

*Minerva McGonnagal
Stellvertretende Schulleiterin"*

Sie schweig einen Moment. Atmete tief durch und fragte dann.

"Ich bin also eine Hexe, verstehe ich das richtig?"

"Ja"

"Und Sie sind demnach ein Zauberer, ja?"

"Korrekt"

"Hm, es tut mir Leid Ihnen das sagen zu müssen aber ich glaub davon kein Wort. An sowas wie ECHTE MAGIE glaube ich nämlich nicht!"

"Soll ich es Ihnen beweisen, Miss Potter?" flüsterte er und klang dabei so bedrohlich, dass Hailie eiskalte Schauer den Rücken runter jagten.

"Ähm, ja, ich bitte darum" erwiderte sie.

Er zog einen glänzenden, schwarzen Stab aus seiner Robe und ließ ihn durch die Luft schnellen. Aus der Spitze brachen ca ein dutzend schwarze Vögel hervor, sie flogen durch den Raum und schließlich zum Fenster hinaus.

"Wahnsinn..." murmelte Hailie mehr als nur beeindruckt. "Sowas werde ich da lernen?"

"Mehr als nur das, Miss Potter!"

"NEIN!" donnerte Vernon plötzlich dazwischen " Sie geht auf keinen Fall dorthin!"

"Sagt wer?" flüsterte Professor Snape gefährlich.

"Als- Als sie zu uns kam haben wir geschworen diesem Unfug ein Ende zu setzen." mischte sich nun auch

Petunia ein.

"Aha." machte Professor Snape gelangweilt. Seine rechte Augenbraue war bei Vernon's Worten nach oben gewandert und nun zuckte der zugehörige Mundwinkel hämisch hinterher.

"Ihr wusstet es?!" rief Hailie entsetzt.

"Natürlich wussten wir es!" Petunias Stimme war ein Knurren geworden. "Wie denn auch nicht, wenn meine vermaledeite Schwester auch so eine war?! Ich war die einzige die erkannt hat was sie wirklich war -Eine Missgeburt.

Aber Mutter und Vater?! Oh nein! Da hieß es Lily hier und Lily da! Sie waren stolz eine Hexe in der Familie zu haben."

Das hämische Grinsen war aus Snapes Gesicht verschwunden und hatte einen abgrundtiefen hasserfülltem Blick Platz gemacht.

Doch Petunia nahm es gar nicht wahr sondern wütete einfach weiter.

"Dann hat sie diesen Potter in der Schule getroffen und sie sind weggegangen, haben geheiratet und Dich bekommen. Natürlich wusste ich das Du genauso eine sein würdest, genau so *UNNORMAL* und dann bitte hat sie es geschafft in die Luft gejagt zu werden und wir mussten uns plötzlich mit Dir herum schlagen!"

In Hailies Augen waren Tränen getreten, halb vor Wut, halb vor Trauer.

"In die Luft gejagt?" hackte sie mit einem leichten Beben in der Stimme nach. "Du hast mir doch immer gesagt sie seien bei einem Autounfall gestorben!"

"Ein Autounfall?" flüsterte Snape bedrohlich, und Petunia zuckte zusammen als hätte er gebrüllt.

"Niemals, hätten so talentierte Magier wie Lily und James Potter bei einem Autounfall ums Leben kommen können! Wie kannst Du es wagen?!" knurrte er Hailie's Tante an.

"I- i- irgendwas mussten wir sagen!" stammelte sie ängstlich.

"Welch eine Schande! Hailie Lily Potter kennt ihre eigene Geschichte nicht, wo doch jedes Kind in unserer Welt ihren Namen weiß!"

"Tut mir Leid.

Aber wieso eigentlich? Ich meine, wieso bin ich etwas Besonderes, was ist damals passiert?" wollte Hailie nun von Professor Snape wissen.

"Ich bin eigentlich nicht der Richtige um es Dir zu erzählen, allerdings kannst Du auch nicht nach Hogwarts ohne es zu wissen."

Er lehnte sich nachdenklich an den Küschenschrank, während sich Hailie auf einen Stuhl fallen lies.

Dann begann er zu erzählen.

~~~~~

Hier die versprochenen Rekommys:

@**Mabji**: Danke für deine lieben Kommentare immer!:) Habe dismal versucht deine Ratschläge richtig umzusetzen und hoffe das es mir wenigstens halbwegs gelungen ist.

LG

@**InsertCreativeName**: Danke! Ich hoffe, dass Dir die Story weiterhin gefällt:)

@**Pad01**: Dankeeee :) Ich geb mein Bestes und hoffe dass Du mir als Leser und auch Kommischreiber erhalten bleibst ;)

@**Brina**: Danke für Dein Kommentar, dismal ist das Kapitel etwas länger, ich hoffe es gefällt Dir. Zum Thema Sirius, da bin ich mir noch nicht so ganz im Klaren, weil ich nicht weiß wie es dann laufen würde. Aber ich denk mal drüber nach

LG

@**Alle Schwarzleser**: Ich hoffe ihr hinterlasst auch mal ein Kommentar, es würde mich auf alle Fälle sehr freuen :)

# Erinnerung/Scheiße passiert

Hallöchen, hier kommt direkt schon das nächste Kapitel, wieder etwas kürzer dismal, aber danach werden die Kapitel dann länger!

Rekommies wie immer am Ende des Chaps. Also genug geredet, **Viel Spaß beim Lesen!**

## Kapitel 5 - Erinnerung/Scheiße passiert

"Es beginnt alles mit einem Mann, dessen Name jeder kennt aber dennoch vor Angst immernoch fast keiner ausspricht.

Er versank tief in die *dunklen Künste*, tiefer als jemals ein anderer, viel tiefer sogar.

Er nannte sich *Lord Voldemort*.

Vor etwa 20 Jahren begann er sich Anhänger zu suchen. Die hat er auch bekommen. Manche aus Angst, manche weil sie etwas von seiner Macht wollten, denn Macht hat er sich damals massig verschafft, das muss man sagen.

Es waren dunkle Zeiten für die Menschen.

Sie wussten nicht wem sie trauen konnten.

Wagten nicht, sich mit Fremden anzufreunden...

Schreckliche Dinge sind passiert...

Er hat überall die Macht übernommen...

Einige haben sich gewehrt - und er hat sie getötet...

Einer der wenigen sicheren Orte die es damals gab, war Hogwarts. Dumbledore ist wohl der Einzige, vor dem der Dunkle Lord jemals Angst hatte.

Deine Eltern waren wirklich sehr begabt, hoch angesehene Leute. Sie wussten dass der dunkle Lord hinter euch her war. Also belegten sie das Haus in dem ihr gelebt habt mit einem Schutzzauber, durch den nur einer wusste wo es stand. Er allein war im Stande, euren Aufenthaltsort anderen zu sagen...

Er war ihr bester Freund, sie haben ihm vertraut, mehr als allen anderen, doch er hat sie einfach verraten.

Nun ist Voldemort natürlich sofort aufgebrochen um Euch zu töten.

Er drang in euer Haus ein, tötete deinen Vater, anschließend deine Mutter, während Du als einjähriges Kind zugeguckt hast.

Er richtete seinen Zauberstab gegen Dich, sprach den Todesfluch, um sein Werk zu vollenden.

Doch zuwider aller Erwartungen, prallte dieser einfach von Dir ab, hinterließ bei Dir nichts weiter als eine feine Blitzförmige Wunde, die ewig als Narbe bleiben wird.

Während sein Urheber von dem Fluch getroffen und vernichtet wurde.

Dafür bist Du berühmt, Hailie. Keiner hat jemals einen Todesfluch überlebt. Keiner ausser Dir...

Du warst noch ein baby aber hast überlebt.

Dann wurdest Du auf Dumbledore's Befehl hin, zu diesem Pack hier gebracht" schloß der Professor die Geschichte ab.

"Stuss!" grummelte Vernon, doch Hailie konnte sich durch die Erzählung des Professors zum ersten mal an ihren immer wieder kehrenden Alptraum erinnern, und beschloß Professor Snape darauf an zu sprechen.

"Professor Snape, Sir?" begann sie schüchtern "Kann es sein, dass daher mein immer wieder kehrender Alptraum kommt?"

"Alptraum?"

"Nun ja, Sir. Manchmal habe ich so einen komischen Traum, in dem nichts weiter ist als ein blendendes grünes Licht und eine schreckliche Lache, Professor..." murmelte sie betreten.

"Das, Miss Potter, ist wohl eher weniger ein einfacher Alptraum als viel mehr eine böse, weit zurück liegende, unterdrückte Erinnerung."

"Jetzt hörst Du mir mal zu, Kleine!" polterte Vernon plötzlich los "Was die Geschichte deiner Eltern

betrifft, nun sie waren verrückt und die Welt ist meiner Meinung nach besser dran ohne si-" weiter kam er nicht da Professor Snape sich nun wieder zu seiner vollen Größe aufgerichtet, und den Zauberstab, aus dessen Spitze nun grün/silberne Funken stoben gegen ihn gerichtet hatte. Sein sonst so kaltes, ausdrucksloses Gesicht war vor Zorn verzerrt.

"Ich warne Dich Dursley, nur noch ein Wort!" knurrte er.

Als er Hailie dann weitere Details über Hogwarts erzählen wollte wurde er von Vernon unterbrochen, während Petunia leicht wimmerte.

"Hab ich nicht gesagt das Mädchen bleibt hier?! Sie geht auf die *Stonewall High* und wird dankbar dafür sein!

Sie brauch sonst allen möglichen Nonsense, wie Zauberspruchfibel und einen Zauberstab und-"

"Wenn sie nach Hogwarts gehen will, dann wird sie ein Muggel wie Du es bist nicht aufhalten!" entgegnete der Professor.

"Ihr name ist vorgemerkt, schon seid ihrer Geburt!

Sie wird auf diese Schule gehen und unter der Aufsicht von einem großartigen Schulleiter lernen!"

"Aber ich bezahle keinen hirnrissigen, alten Dummkopf der ihr Zaubertricks beibringt!" schrie Vernon.

Doch dieses mal war er entgültig zu weit gegangen.

Professor Snape zielte mit seinem Zauberstab auf Dudley der so eben wieder den Raum betreten hatte. Mit einem Knall, blitzte ein lilauer Lichtstrahl auf und da wo eine Sekunde zuvor noch Dudley gestanden hatte, war nun ein dickes, verängstigtes Schwein.

"Beleidige niemals wieder Albus Dumbledore, wenn ich dabei bin!" drohte Professor Snape "Sonst bist Du der Nächste!"

Vernon sah ihn einen Moment angsterfüllt an und flüchtete das Dudley-Schwein vor sich her treibend, mit Petunia aus dem Raum.

"Ohaaa" kommentierte Hailie beeindruckt.

"Davon, Miss Potter, erfährt in Hogwarts am Besten keiner."

"Natürlich Professor!"

"Gut, dann komm, wir werden Dir jetzt erstmal ein paar Sachen für Hogwarts besorgen."

~~~~~  
Hier nun wie versprochen, die Rekommiss

@**Mabji**: Dankeschööön :)

Ja ich hab gedacht das es ganz cool wäre, da er und Petunia sich ja aus Kindertagen kennen.

Natürlich werde ich den Besuch in der Winkelgasse schildern, Dazu kommt es im nächsten Kapitel, also lass Dich überraschen ;)

GLG

@**jamely:3**: Hi jamely:3

Danke für Dein lieben Kommi, schön dass Dir meine FF gefällt :)

Es freut mich immer wenn ein neuer Leser sich meldet :)

LG

@**Tatze031**: Halli hallo Tatze :)

Danke für Dein Kommi, es freut mich wirklich tierisch dass meiner Lieblings FF-Autorin meine Geschichte gefällt und ich hoffe, dass es so bleibt ;)

LG

@**ALLE!**: Danke für die vielen Aufrufe, ich hoffe die FF gefällt Euch, und wenn ihr noch Verbesserungsvorschläge habt, dann könnt ihr es sagen;) Ich freue mich über alle Kommies :)!
LG

Glücklich

Hällöchen ;)

Vorab, erstmal die Rekommies

@**Mabji**: Dankeschön ;) Das mit Dudley wirst Du schon am Ende dieses Kapitels erfahren :)

LG

@**fffan**: Danke für Dein Lob, ich geb mein Bestes :)

GLG

@**Tatze031**: **Dankeschööön!** Ich hoffe dass Dir auch dieses Chap gefallen wird und Du meiner FF treu bleibst ;)

LG

Hailie fühlte sich unheimlich glücklich als sie neben Professor Snape in der S-Bahn nach London saß und beschloß schonmal nach zu gucken was sie alles für die Schule besorgen musste.

Sie holte den 2. Pergamentbogen aus dem Umschlag und las:

Hogwarts-Schule für Hexerei und Zauberei

Uniform

Im 1. Schuljahr benötigen die Schüler:

- 3 Garnituren einfache Arbeitskleidung (schwarz)
- 1 einfachen Spitzhut für tagsüber (schwarz)
- 1 Paar Schutzhandschuhe (Drachenhaut o.Ä.)
- 1 Winterumhang (schwarz mit silbernen Schnallen)

Bitte beachten Sie, dass die Kleidungsstücke der Schüler mit Namensetiketten versehen sein müssen.

Lehrbücher

Alle Schüler der 1. Klasse sollten jeweils ein Exemplar der folgenden Werke besitzen:

- > *Miranda Habischt - Lehrbuch der Zaubersprüche, Band eins*
- > *Bathilda Bagshot - Geschichte der Zauberei*
- > *Albert Schwahfel - Theorie der Magie*
- > *Emeric Wendel - Verwandlung für Anfänger*
- > *Phyllidia Spore - Zaubertänke und Zaubergebräue*
- > *Lurch Scamander - Sagentiere und wo sie zu finden sind*
- > *Quirin Sumo - Dunkle Kräfte/Ein Kurs zur Selbstverteidigung*

Ferner werden benötigt

- 1 Zauberstab
- 1 Kessel (Zinn, Normgr. 2)
- 1 Ein Sortiment Glas- oder Kristallflaschen
- 1 Waage aus Messing
- 1 Teleskop

Es ist den Schülern zu dem freigestellt eine Eule ODER Katze ODER Kröte mit zu bringen

Die Eltern seien daran erinnert, dass Erstklässler KEINEN eigenen Besen besitzen dürfen!

"Das alles können wir in London kaufen?" fragte Hailie.

"Ja, Du musst nur wissen wo."

Hailie hielt sich dicht an Professor Snape, der mit großen Schritten die belebten Straßen Londons entlang schritt.

Vor einem kleinen Pub (den Hailie fast übersehen hätte) blieb er stehen und hielt ihr die Tür auf.

Über eben dieser Tür hing ein Schild welches verkündete dass dieser Pub *Zum tropfenden Kessel* hieß.

Hailie ging gefolgt von Professor Snape in den spärlich erleuchteten Schankraum und sah sich um.

Der Wirt unterbrach sein Gespräch mit einem kleinen Mann mit Zylinder und grüßte Professor Snape.

"Guten Tag Professor, heute wieder das Übliche?"

"Nein heute nicht Tom." entgegnete dieser "Ich bin im Auftrag von Dumbledore unterwegs." bei diesen Worten legte er eine Hand auf Hailies Schulter.

"Grundgütiger!" sties der Wirt aus "Ist das... Kann das... Meine Güte... Hailie Potter... Welch eine Ehre!" schlagartig war es still geworden. Der Wirt eilte hinterm Tresen hervor auf Hailie zu um ihr die Hand zu schütteln.

"Willkommen zu Hause Miss Potter! Willkommen zu Hause!"

Hailie wusste gar nicht was sie sagen sollte.

Da- Danke!" stammelte sie, als sie auch schon von einer wild fremden Frau in eine feste Umarmung gezogen wurde.

"Oh mein Gott!" rief die blonde begeistert, die Hailie nun nur noch an den Schultern festhielt.

"Ich konnte es kaum glauben als Sev sagte, dass er Dich holen soll und so!" fing sie an wild drauf los zu quatschen "Was ein hübsches Mädchen Du bist! *lacht* aber wie kann es auch anders sein bei einer Mutter wie der Deinen?! Du siehst wahrhaftig aus wie sie! Ausser Deine grünen Augen, die hast Du von deinem Vater! Es ist so schön, dass Du nun endlich in unsere Welt zurück kehrst! Und-"

"Zissy-Liebling!" wurde sie von einem Mann mit langen blonden Haaren unterbrochen. "Lass das arme Mädchen doch erst mal ankommen, und überfall sie nicht gleich so!" Zissy sah betreten zu Boden, während er vortrat und Hailie die Hand reichte.

"Hailie Potter, das wir uns endlich kennen lernen!" begann er ruhig.

"Lucius Malfoy mein Name, und diese reizende, leicht überdrehte, junge Dame ist meine Frau, Narzissa.

"Freut mich sehr, Sir!" erwiderte Hailie ehrlich.

"Die Freude ist ganz meiner seits, aber bitte nenn mich Lucius und nicht *Sir*."

"Okay, kein Problem." grinste Hailie.

Daraufhin gab er ihr einen galanten Handkuss welcher Hailie die Röte auf die Wangen trieb.

Noch einige Leute mehr waren aufgesprungen und heran getreten um ihre Hand zu schütteln, so kam es, dass sie erst ca 30 Minuten später den Pub durch eine Hintertür wieder verliessen.

Hailie hatte sich in zwischen bei Narzissa unter gehakt, und sie redeten ganz entspannt mit einander.

"Hoffentlich kommt Draco niemals mit Hailie zusammen... Das Gequassel der beiden Damen wäre ja nicht aus zu halten..." grummelte Lucius in Snapes Richtung.

Sie betraten die Winkelgasse wo Hailie sich mit großen Augen um sah.

Doch dann kam ihr plötzlich ein trauriger Gedanke, den sie direkt an Professor Snape weiter gab.

"Ähm, chrm-chrm, Professor? Wo von soll ich denn alles bezahlen? ich hab doch gar kein Geld..." betrübt senkte sie den Blick.

"Doch hast Du!" entgegnete der Angesprochene "Deine Eltern haben gut für Dich vorgesorgt, Dein Geld ist da vorne, in einem Verließ bei Gringotts der Magierbank."

Als sie die Bank wieder verliessen (Hailie ganz berauscht von dem Glücksgefühl so viel Geld zu haben) wären die Damen am liebsten gleich los gerannt, um nach allen Regeln der Kunst shoppen zu gehen, doch wurden sie von Professor Snape gezügelt der sie darauf hin wies, dass er nur hier wäre um Hailies Schulsachen zu besorgen. Nicht für eine Shoppingtour, weil er für so etwas ja keine Zeit hätte.

Also gingen sie die Läden der Winkelgasse ab, wobei die drei Erwachsenen Hailie halfen auf dem Teppisch zu bleiben und nicht gleich sämtliche Läden leer zu kaufen.

Erst als sie bei *Madam Malkins Anzüge für alle Gelegenheiten* ankamen trennten sie sich von den Malfoy s, da diese noch etwas Anderes zu besorgen hatten.

Was Hailie nicht wusste, war dass es sich dabei um ihr Geburtstagsgeschenk handelte.

So betrat sie alleine mit ihrem zukünftigen Lehrer das Geschäft, wo bereits ein Junge in Hailies Alter bedient wurde.

Der Junge sah auf als sie eintraten. Er hatte glatte blonde Haare, ein schmales Gesicht und eisgraue Augen.

"Sev!" rief er freudig, als er ihn erkannte und richtete dann das Wort an Hailie.

"Hallo! Ich bin Draco Lucius Malfoy. Du musst Hailie sein, richtig?"

"Jap, die bin ich." erwiderte sie.

"Wahnsinn! Echt cool! Freut mich sehr!"

"Ähm, ja. Mich auch. Du bist der Sohn von Zissy und Lucius, hab ich recht?"

"Ja, das stimmt. Du hast die Beiden also schon kennen gelernt? Mum war vorher total aus dem Häuschen, echt nicht aus zu halten, ich weiß echt nicht wann ich sie schon mal so erlebt habe... Ist durch's ganze Haus gelaufen und hat Vater damit fast in den Wahnsinn getrieben..."

Ein Wunder dass sie dich vor Freude nicht erdrückt hat!"

"hehe, sie hats versucht aber Dein Dad wusste es zu verhindern!" grinste Hailie und unterdrückte mühsam den Zwang laut los zu lachen.

"Tja, meine Mum ist manchmal etwas übereifrig..."

Spielst Du eigentlich Quidditch?" wechselte Draco plötzlich das Thema.

"Nein, was ist das?"

"Ouh, Quidditch ist der Beste Sport den es gibt... Du bist bei Muggeln groß geworden, oder?"

"Ja leider! Ich wusste bist heute nichts über diese Welt, geschweige denn dass meine Eltern Magier waren, ich eine Hexe bin und von nun an auf ein Zauberinternat gehen soll..."

Jetzt bin ich auf einmal hier, in so einer tollen und faszinierenden Welt in der mich alle kennen, unbedingt meine Hand schütteln und mit mir reden wollen. Das ist total überwältigend!"

"Das glaub ich Dir gern..."

"So, sie beide sind fertig und können dann jetzt gehen!" unterbrach Madam Malkin das Gespräch.

Als die Drei den Laden verliessen, standen dort bereits Draco's Eltern. Lucius hielt einen großen Käfig, in dem eine wunderschöne schlafende Schneeeule war.

"Alles Gute zum Geburtstag!" lächelten die Beiden Hailie entgegen, welche ihr Glück kaum fassen konnte.

Zusammen gingen sie noch in den "Tropfenden Kessel" für ein gemeinsames Abendessen.

Als es Zeit wurde sich zu verabschieden, wurde Hailie nochmal von den drei Malfoy's umarmt und fuhr anschließend mit Professor Snape zurück zu den Dursleys.

Dort angekommen schaffte es der Herr Professor tatsächlich, dafür zu sorgen das Hailie ein richtiges Zimmer bekam und Onkel Vernon Hailie am 1. September zum Bahnhof nach London fahren würde.

Anschließend verwandelte er noch das Dudley-Schwein zurück, verabschiedete sich und verschwand.

Hailie lag nun oben, in ihrem 1. richtigen Zimmer und las ein bisschen in ihren neuen Büchern wobei sie dann noch auf die Idee kam ihre Eule auf den Namen Hedwig zu taufen.

An diesem Abend, war Hailie einfach nur vollkommen glücklich.

Die Gedanken des Severus Snape...

Tut mir leid dass es so lange gedauert hat aber jetzt habe ich keine vorgeschriebenen Kapitel mehr, also müsst Ihr euch jetzt leider immer etwas gedulden bis es weiter geht :(

Hier erstmal dir ReKOMMIES:

@**Mabji**: Oh mein Gott so ein langer Text...

Also 1. Das mit den Malfoys habe ich so geschrieben weil in dieser FF halt alles ein bisschen anders sein soll, ich hoffe dass Du mir das verzeihst :)

2. Ich weiß eigentlich hat Lily grüne Augen und James braune aber ich habe es hier extra getauscht.

3. Ich weiß, Snape und Hagrid sind wirklich 2 die unterschiedlicher nicht sein könnten aber ich wusste nicht wie ich es sonst hätte schreiben können...

4. Snape hat halt eine gute Selbstbeherrschung aber zu seinen Gedanken und Gefühlen komme ich in diesem Kapitel :)

Danke für Dein Feedback :* !

LG

@**tatze031**: Als 1. Keine Sorge Sorge ich werde schon nicht so schnell aufhören zu schreiben, allerdings wird es v nun an länger dauern bis ein weiteres Kapitel online kommt tut mir leid :(

2. Da Du ja mit Mabji einer Meinung warst lies einfach was ich da geschrieben habe weil um alles nochmal zu schreiben bin ich ehrlich gesagt zu faul ;) da investiere ich die Zeit lieber in das folgende Kapitel :)

Also danke für Dein Feedback :* !

LG

Sooo, jetzt genug geredet und **ViEL SPAß** beim lesen!!!

Kapitel 7 - Die Gedanken des Severus Snape...

Was ein Tag... dachte Severus Snape, als er es sich mit einem Glas Feuerwisky, erschöpft in seinen Sessel bequem machte.

Als Hailie ihm die Tür geöffnet hatte, war es für ihn gewesen, als hätte man ihn rund 20 Jahre in die Vergangenheit befördert und er würde wieder der 11 Jährigen Lily Evans gegenüber stehen.

Seiner Lily... Seiner geliebten Lily...

Doch die Augen hatte Hailie von diesem verdammten Mistkerl der sich ihr Vater schimpfte.

Doch ansonsten kam sie voll und ganz nach seiner Lily, seiner geliebten Lily.

Er hatte seine gesamte Selbstbeherrschung zusammen gerafft um nicht gleich wieder auf dem Absatz kehrt zu machen und davon zu laufen.

Aber er wäre ja schließlich nicht Severus Snape wenn er es nicht geschafft hätte sich zusammen zu reißen.

Er war Hailie durch den Flur, in die Küsche gefolgt, in der ihre Verwandten waren.

Bei dem Gesichtsausdruck von Petunia, als sie ihn erblickte, hätte er am liebsten laut gelacht.

So erschrocken und auch schon etwas ängstlich wie sie aussah als sie ihn erkannte.

Er hatte genug Menschenkenntnis um zu sehen dass sie ihn gleich erkannt hatte.

Sie hatte hatte einzig und allein gefragt, weil sie hoffte, dass sie sich irrte.

Petunia Dursley geborenen Evans, hatte wohl niemals damit gerechnet, dass das aus dem Schmuddeljungen der Spinnersend werden würde.

Noch viel weniger, hatte sie wahrscheinlich damit gerechnet, dass eben dieser, 20 Jahre später, auf einmal bei ihr bei ihr vor der Tür stehen würde. Auch nicht um ihre Nichte ab zu holen.

Das Alles fand er im Großen und ganzen wirklich sehr amüsant.
Eine Petunia die völlig perplex und ängstlich da stand, mit dem Spüllappen in der Hand.
Ein komplett verwirrter Vernon der am Küschentisch saß und stotternd versuchte von seiner Frau zu erfahren wer der Besucher war...
Wirklich köstlich, was die Beiden für einen Anblick boten.

Doch als die vermaledeiten Dursley´s anfangen so gegen James und Seine Lily zu hetzen war bei ihm eine Sicherung durch gebrannt...

Zu gegeben bei James war ihm das herzlich egal, aber gewiss nicht bei seiner geliebten Lily.
Auch ein Severus Snape verliert halt eben mal die Geduld, er hatte die Beiden gewarnt doch es war ihnen egal gewesen.
Als sie dann auch noch gegen Dumbledore gegangen waren hatte er endgültig rot gesehen. Schließlich hat dieser Mann sehr viel für ihn getan und ihn stets in Schutz genommen...

Als er dann endlich mit Hailie aufgebrochen war um ihre Schulsachen zu besorgen, war er faziniert davon gewesen wie begeistert und hingerissen sie von allem war an dem sie vorbeigegangen waren.

In der Apotheke, hatte sie ihm viele Fragen über die verschiedenen Zutaten und ihre Wirkung gefragt. Dieses Interesse an Zauberkünsten hatte ihn nur noch mehr an Lily erinnert.

Er musste sich schon fast in Sekundentakt daran erinnern dass er es hier nicht mit seiner geliebten verlorenen Lily zu tun hatte sondern deren Tochter.

Es war ihm mehr als einmal fast der falsche Name raus gerutscht als er mit Hailie geredet hatte, doch zu seinem Glück war es ihr nicht aufgefallen...

Mit ihrer Lache, die der ihrer Mutter so ähnlich war hatte sie ihn vollkommen gefangen genommen. Äusserlich, blieb er vollkommen unnahbar und kalt, während in seinem Inneren schon das totale Chaos herrschte.

Er ertappte sich dabei wie er sich schon fast darauf freute wenn die Schüler hier eintrafen, er Hailie wieder sehen würde.

Bei dieser Erkenntnis trank er seinen Kelch in einem Zug leer und schenkte sich nochmal ein.

Er musste dringend auf Distanz gehen wenn Hailie in Hogwarts eintraf sonst würde sie ihn noch um Kopf und Kragen bringen.

Geradewegs in des teuflischen Küsche hinein.

Das konnte er nicht zu lassen, auf keinen Fall.

Dieses wundervolle aufgeweckte 11 Jahre junge Mädchen mit den Smaragd-farbenen Augen war nicht gut für ihn und er auch nicht gut für sie.

Das würde er ihr dann am Schuljahresbeginn wohl oder übel auf die harte Tour zeigen müssen.

So schwer konnte das ja wohl nicht werden, schließlich war sie nicht nur die Tochter seiner geliebten Lily sondern auch von James Potter...

Dem James Potter der ihn immer, vor allen Mitschülern erniedrigt, gehänselt, verletzt und letztendlich die einzige Frau seines Lebens die er je wirklich geliebt hatte, genommen hatte.

Dem James Potter der immer so arrogant und selbstverliebt durch Hogwarts stolziert war als wäre er der König überhaupt, dem alles gehören würde...

Verbittert durch diesen Gedanken nahm er einen kräftigen Schluck Feuerwisky und versuchte sich ein zu reden, dass das reichte um Hailie Potter zu hassen.

Auch wenn ihm in seinem Innersten, ganz tief in seinem Innersten bewusst war dass es nicht reichen würde, doch er schaffte es diesen Gedanken zu verdrängen und steigerte sich lieber wieder in seinen Hass rein.

Hass gegen James *ich bin ja ach so toll* Potter,

Hass gegen Sirius *ich bin ja auch so toll und alle Weiber verehren mich* Black,

Hass gegen Remus *ich bin ein braver Vertrauensschüler, doch wenn meine besten Freunde scheiße bauen, stehe ich ihn bei* Lupin,

Hass gegen Peter *ich halte immer zu dem der am stärksten ist so kann mir nichts passieren auch wenn ich eine verräterische Ratte bin* Pettigrew,

Hass gegen das Mädchen dass ihn sofort um den Finger gewickelt hatte, mit ihrer unbesorgten und fröhlichen Art,

& Hass gegen deren Mutter, die er immernoch so sehr liebte dass jeder Gedanke an sie, ihm schon fast Todesqualen bereitete.

So hing der finstere Professor seinen düsteren Gedanken nach und ging drei weitere Gläser Feuerwisky und verächtliche Lachen später zu Bett.

Ich weiß es ist etwas kurz geraten :(

Das nächste Chap wird aber länger, versprochen, je mehr Kommies ich bekomme desto länger wird es ;) :*

Die Gedanken und Gefühle des Sirius Orion Black

Hällöchen:)

Ich weiß ich hab lange auf das neue Chap warten lassen, **aber** jetzt ist es ja da **und** es hat noch eins als Begleitung dabei;)

Vielen vielen Dank an Mabji;

Du bist die Beste! Danke! Danke! Danke, dafür das Du zu **jedem** Kapitel ein Kommi hinterlässt, ich hoffe das neue wird Dir auch gefallen:)

LG D_M

Das war´s für´s erste, viel Spaß beim Lesen!!!

10 Jahre...

Hatte er den Minister gerade wirklich richtig verstanden?!

Saß er jetzt tatsächlich schon 10 verdammte Jahre in Askaban?!

Sirius O. Black saß in seiner Zelle in Askaban und stellte sich nun schon seit sage und schreibe 10 Jahren immer wieder die gleichen Fragen:

Wieso hat Peter das getan?!

Wie konnten wir uns nur so in ihm täuschen?!

Kennt Moony die Wahrheit?!

Wenn ja, warum holt er mich dann nicht hier raus?!

Wie geht es meiner kleinen Hailie?

Wo ist und was macht sie zur Zeit?!

Freut sie sich schon auf Hogwarts?

Weiß sie überhaupt dass ich existiere?!

Würde sie mir in die Augen gucken und ihren >Siri-Wau-Wau< erkennen?

Oder würde sie einfach an mir vorbei gehen ohne mir auch nur einen Funken Aufmerksamkeit zu schenken?

Immer wieder ging er die Fragen durch und immer wieder kam er zu dem selben Schluss.

Um es heraus zu finden musste er hier raus, doch wie sollte er das anstellen?!

Er war ein Hochsicherheitsgefangener einer Zelle in Askaban.

In diesem Moment ahnte er noch nicht, welche Personen gerade unten die Tore v Askaban hinter sich ließen, da sie auf dem Weg zu ihm waren.

Er hörte sie ehe er sie sah, schritte die sich seiner Zelle näherten.

Zwei der Personen traten nahe an das Gitter heran, doch Sirius hielt seinen Blick gesenkt.

"Hallo Sirius!" ertönte die müde Stimme eines Mannes.

Sirius schrack auf als er die Stimme erkannte.

Er konnte seinen Ohren und Augen nicht mehr trauen.

Er konnte es einfach nicht glauben, vor seiner Zelle in Askaban stand nach 10 Jahren tatsächlich niemand geringeres als....

Ich weiss ein ganz fieser Cliff, aber wenn was sein muss muss es sein ;)

Was meint ihr wer sich da vor Sirius Zelle eingefunden hat???

Vill bekomme ich ja jetzt ein paar mehr Kommentare:)

Liebguck/Kakao&Keksehinstell

LG

Eure D_M

Jetzt geht's los!!

Am Morgen des 1. Septembers wachte Hailie bereits um 07:00 Uhr auf.

Da sie so-wie-so nicht mehr einschlafen konnte, stand sie auf, machte sich fertig und ging anschließend runter in die Küche um Frühstück zu machen.

Als sie gerade dabei den Tisch zu decken, kamen vom Geruch des Omelette angelockt, die Dursleys.

Seid dem Besuch von Professor Snape, waren die drei ausgesprochen freundlich zu Hailie, da sie Angst hatten, sie könnte an sonsten ihrem zukünftigen Lehrer bescheid geben, der dann kommen und sie alle in Schweine verwandeln würde.

Schweigend beendeten sie das Frühstück, Vernon schickte Hailie nach oben um ihre Sachen zu holen, da sie ja noch nach London fahren mussten um Hailie zum Bahnhof zu bringen.

30 Minuten später fuhren sie am Bahnhof Kings Cross vor, es war 10:30 Uhr.

Vernon, Petunia und Dudley begleiteten Hailie zwischen den Gleisen 9 und 10 entlang zu der Absperrung die Hailie durchqueren musste um zu Gleis 9 3/4 zu gelangen.

Dort angekommen verabschiedeten sie sich förmlich.

"Bis dann!" - Hailie

"Wir sehen uns dann nächsten Sommer." - Petunia

"Dass uns ja keine Beschwerden kommen Fräulein!" - Vernon

"Ich werde mich bemühen!"

"Tschüss!" Dudley

Hailie ging den Gepäckskarren vor sich her schiebend durch die Absperrung und sah sich mit tellergroßen Augen um.

Überall waren Hexen und Zauberer mit bodenlangen Umhängen.

Mit Hilfe zweier rothaariger Jungs, die sich als Fred und George Weasley vorstellten, hiefte Hailie ihren Koffer in den Zug und das Gepäcksnetz eines leeren Abteils.

Als der Zug ruckelnd losgefahren war öffnete sich die Abteiltür erneut und ein weiterer rothaariger Junge stand vor Hailie.

Er entschuldigte sich, fragte ob in diesem Abteil noch ein Platz frei war, da der übrige Zug schon voll sei.

Als Hailie bejahte nahm er ihr gegenüber Platz und stellte sich als Ron Weasley vor.

Sie kamen ins Gespräch.

Ron erzählte, dass er 5 ältere Brüder hatte und eine jüngere Schwester, was Hailie beeindruckend fand, während Ron ganz aus dem Häusschen geriet als er erfuhr dass sie tatsächlich **die** Hailie Lily Potter ist.

Als ihnen der Gesprächstoff ausging zog Ron eine Zeitung aus der Innentasche die sich "Tagesprophet" nannte.

Auf der Titelseite war ein großes Foto.

Darauf abgebildet, war ein Mann, mit langen schwarzen Haaren und eingefallenen grauen Augen in zerschlissener Kleidung.

Dabei stand:

Massenmörder Sirius Orion Black - Saß er 10 Jahre unschuldig im Gefängnis?!

Auf Hailies Bitte hin begann Ron den Artikel vorzulesen:

"Sirius Orion Black, 1990 wegen Verrat, Mord an 12 Muggeln und einem Zauberer zu einer Lebenslangen Haftstrafe in Askaban verurteilt, bekommt eine neue Chance.

Der Fall soll neu aufgerollt werden und Black eine Anhörung unter Einfluss von Veritaserum bekommen. Dafür verantwortlich so unsere vertrauenswürdige Quelle sind:

- Seine Großcousine Nymphadora Tonks / Aurorin

- Sein ehemaliger Schulfreund Remus John Lupin

- Seine Cousine Narzissa Malfoy/geboren Black, ihr Gatte Lucius Abraxas Malfoy, die regelmäßig für Wohltätige Zwecke enorme Summen spenden.

- und sein ehemaliger Mitschüler Severus Tobias Snape / Meister der Zaubertränke; Professor an der Hogwarts Schule, welcher das Veritaserum zur Verfügung stellt.

Bei einem Treffen gestand er: >Sirius Black und ich, waren seid unserer Schulzeit, difinitiv alles andere als Freunde.

Aber trotzdem sollte er nicht für Verbrechen in Askaban schmoren die er nicht begangen hat.<

Weitere Angaben verweigerte er.

Vor dem Ministerium traf ich auf Narzissa und Lucius Malfoy die etwas redseliger waren.

Ich war immer von der Unschuld meines Cousins überzeugt! Er wäre niemals dazu fähig gewesen unschuldige Muggel zu töten, geschweige denn seinen "Bruder" an den dunklen Lord zu verraten! Obwohl er von seinem Vater dafür zusammengeschlagen und verflucht wurde, wollte er v den dunklen Künsten nie etwas wissen!

Er ist ein guter Mensch und das wird die Anhörung beweisen!< sagte sie lächelnd und lies keinen Zweifel daran, dass sie es ernst meint.

Als ich Remus J. Lupin schriftlich um eine Stellungnahme bat, schickte er mir lediglich einen Brief in dem stand: >Ich möchte erstmal nichts dazu sagen. Ich hoffe einfach nur dass jetzt endlich die Wahrheit ans Licht kommt, was wirklich damals an Halloween 1990 passiert ist.<

Die Aurorin Nymphadora Tonks sagte bei einem Treffen: >Ich kann dazu nicht all zu viel sagen, ausser dass ich davon überzeugt bin, dass Sirius unschuldig ist und ich hoffe dass die Verhandlung bald statt findet und er dann endlich ein freier Mann ist!<

Wir dürfen gespannt sein, wie es nun weiter geht.

Ich werde sie selbstverständlich auf dem Laufenden halten.

Für den Tagespropheten

Rita Kimmkorn"

endete Ron und sah Hailie mit großen Augen an.

"Krass..." murmelte Hailie. " Wenn das alles war ist, dann hat dieser Mann 10 Jahre unschuldig in einer Zelle verbracht... Das muss grausam sein."

Ron stimmte ihr zu, doch ehe sie noch etwas sagen konnten ertönte die Durchsage dass sie in Kürze den Bahnhof erreichen würden, also zogen sie sich schnell die Umhänge über.

Nachdem der Zug ruckelnd zum stehen gekommen war stiegen sie aus und folgten dem Ruf eines Mannes

"Erstklässler zu mir bitte! Erstklässler hier her!"

Er stellte sich als Rubeus Hagrid vor und lächelte ihnen allen entgegen.

Meinte Hailie es nur oder ruhte sein Blick ne Sekunde länger auf ihr? Und so-wie-so warum kam dieser Hagrid ihr so bekannt vor?!

Er führte sie über den schwarzen See, einen hang hinauf zum Schlossportal und übergab sie dort einer streng aussehenden Lehrerin mit den Worten "Die Erstklässler Professor McGonnagal."

Diese wies die Erstklässler durch die Eingangshalle in einen angrenzenden kleinen Raum.

Sie erklärte ihnen das wichtigste über das Schloss und das Gelände.

Anschliessend lies sie die Schüler allein und holte sie nach paar Minuten wieder ab.

Durch Flügeltüren ging es v der Eingangshalle in die Große Halle, wo Hailie erstmal die Spucke weg blieb.

Hinter sich hörte sie wie Draco flüsterte "Cool endlich hier zu sein!"

Hailies Blick wanderte zum Lehrertisch.

In dessen Mitte saß mit langen silbernem Haar und Bart der Schulleiter; Albus P. W. B. Dumbledore.

Der Platz an seiner linken Seite war frei, doch an seiner Rechten saß (wie immer ganz in schwarz)

Professor Snape, der durch seinen kalten Blick, den absoluten Kontrast zu Dumbledore bildete.

Hailies Blick wanderte den Lehrertisch entlang bis er den von Hagrid traf, welcher ihr zu lächelte und zwinkerte.

Anschliessend wurden sie in die 4 Häuser verteilt.

Hailie kam zusammen mit 5 Mädchen (Parvati Patil, Rina Fire, Juliana Miller, Lavender Braun, Hermine Granger) und 5 Jungs (Ron Weasley, Harry Granger, Seamus Finnigan, Dean Thomas, Neville Longbotom) nach Gryffendor.

Draco kam nach Slytherin was Hailie ein wenig deprimierte.

Während dem Festmahl redeten so zimlich alle über den Fall Sirius Black. Eine braune Eule flog durch eines der hohen Fenster in die Halle und nahm vor Professor Snape platz, welcher ihr den Brief abnahm und nach einem flüchtigem Durchlesen sein Wort an Dumbledore richtete. Dieser nickte, dachte kurz nach und erhob sich anschliessend.

Fast augenblicklich verstummten sämtliche Schüler.

"Liebe Schülerinnen und Schüler!"

begann er seine Rede

"Wie ihr alle gewiss schon mitbekommen habt, wird Sirius Black eine neue Anhörung bekommen, wofür Professor Snape das Veritaserum zur Verfügung stellt.

Nun hat er die Meldung erhalten, dass die Anhörung bereits in 2 Tagen statt finden wird.

An diesem Tag, fällt der Unterricht aus"

Die Schüler (allen voran Fred und George) brachen in lautes gejubel aus und klatschten. Auf Dumbledores Anweisung verstummten sie alle wieder.

"Nun ist jedoch die Frage welche Schüler zu der Anhörung mitkommen werden.

Eine Schülerin, die es ganz besonders betrifft, wird natürlich mitkommen auch wenn sie es noch nicht weiß.

Miss Potter, auch wenn es für sie nicht leicht wird, sie müssen dabei sein.

Alle Anderen, die dabei sein möchten geben bitte bis morgen Abend ihren Hauslehrer bescheid.

Das war´s dan auch schon"

Ich hoffe es hat Euch gefallen! Über Kommis freu ich mich sehr ;)

LG

Eure D_M

Danke!

Hällöchen,

da bin ich mal wieder mit nem neuen Chap, weches zwar nicht all zu lang ist, aber Euch hoffentlich trotzdem gefällt;)

Bevor es los geht wie immer erstmal die Rekommies.

@**Mabji**: Wie immer die 1. Kommentatorin, habe ich mich dafür eigentlich schonmal bedankt? Wenn nicht hole ich das jetzt mal ganz offiziell nach **DANKE<3!!!**

Als Antwort auf Deine Frage: Sie haben vom Anfang an versucht ihn da raus zu holen, aber das Ministerium war stur (wir kennen ja Fudge;)), aber da der gute alte Prof. Snape Veritaserum zur Verfügung stellt, lenkt es doch noch ein.

LG

@**Tatze031**: Schön Deinen Namen wieder bei den Kommies zu sehen;) DANKE für Dein Feedback:) Eine Deiner Fragen wird noch in diesem Chap beantwortet:D

Was die Geschwindigkeit betrifft, geb ich mein Bestes!

LG

@**Brina**: Danke für Dein Kommi, es freut mich immer wieder was v den Lesern meiner FF zu hören:)

LG

So genug geredet, viel Spaß beim Lesen<3!!!

Er konnte seinen Ohren und Augen nicht mehr trauen.

Er konnte es einfach nicht glauben, vor seiner Zelle in Askaban stand nach 10 Jahren tatsächlich niemand geringeres als...

"Remus?!" krächste Sirius.

Nach 10 endlosen Jahren stand endlich sein Schulfreund Remus John Lupin am Gitter und lächelte ihn traurig entgegen.

"Ja, wir sind hier um mit Dir zu reden." begann er vorsichtig

"Ich schätze mal Du erinnerst Dich vielleicht noch an deine Großcousine..."

"Dora... Du bist groß geworden seid unserem letztem Treffen..."

In Dora's Augen schimmerten Tränen.

"Ja, ich habe mittlerweile sogar schon meine Aurorenprüfung bestanden, deswegen musste auch sonst keine Wache mitkommen."

"Gratulation" murmelte Sirius der noch gar nicht richtig realisieren konnte dass die Beiden wirklich gerade bei ihm waren.

"Sirius" übernahm Remus wieder das Wort " Es sind noch mehr Leute hier, die Dich hier raus holen, und die Wahrheit ans Licht bringen wollen, verstehst Du? Also bleib bitte ruhig und raste nicht gleich aus okay?!"

"Natürlich warum sollte ich -" Narzissa war dicht gefolgt v ihrem Mann aus dem Schatten hervor getreten. In ihren Augen glitzerten Tränen, während 2 schon ihre Wangen hinunter liefen. Überhaupt sah sie aus als würde sie gleich zusammen brechen, doch es lag nicht an den Dementoren an denen sie vorbei gegangen waren, sondern daran, dass sie ihren sonst so starken, gut aussehenden Cousin so heruntergekommen und verzweifelt sehen musste.

"Hallo Sirius!" begrüßte sie ihn sanft, Ihre Stimme zitterte und klang als hätte sie einen starken Schnupfen.

"Zissy?!"

"Es tut mir so unendlich leid, dass es so lange gedauert hat Dich hier raus zu holen, aber jetzt ist es soweit! Wir haben es geschafft!

Du bekommst eine richtige Anhörung! Mit Veritaserum!"

Sirius Augen waren groß geworden, während er seiner Cousine zuhörte, doch bei ihren letzten Worten wurde er verwirrt.

"Veritaserum" wiederholte er.

"Wer kann denn heute noch Veritaserum brauen?! Und vor allem wer würde diesen Zeitaufwand für mich in Kauf nehmen bei der Beweislage?! Zu meiner Schulzeit gab es schon noch gerade mal 3 Personen auf der ganzen Welt die es so einwandfrei brauen konnten, dass es vor Gericht reichen würde, und die dürften mittlerweile alle verstorben sein."

"Praktischerweise gibt es sehr wohl doch noch einen Zauberer der den Trank bereits seid dem fünften Schuljahr tadellos beherrscht, ein sehr guter Freund von mir ist und zufällig noch etwas auf Vorrat hat.

Ich denke Du weißt von wem ich rede."

Sirius stand mittlerweile direkt am Gitter und sah Lucius in die Augen.

Natürlich wusste er von wem die Rede war, doch er glaubte es nicht so recht.

"Willst Du mir etwa sagen, dass ausgerechnet Snape, den Jamsie und ich, während unserer Schulzeit, aus purer Langeweile immer wieder vor der ganzen Schule fertig gemacht haben, der Severus Snape, den Trank hat von dem jetzt alles abhängt?"

"Alle Achtung Black, das klang ja schon fast wie eine Entschuldigung!" ertönte die kalte Stimme von eben benannten Snape welcher dann auch aus dem Schatten hervor trat und fortfuhr.

"Ja, ich habe diesen Trank! & ja, ich werde ihn trotz der Vergangenheit, für deine Anhörung zur Verfügung stellen.

Da auch ich Interesse daran habe die Wahrheit zu erfahren. Denn, ich weiß nicht ob Du es mittlerweile vergessen hast, aber Lily und ich waren mal befreundet.

Und eins kann ich Dir versprechen, wenn Du mir den wahren Verräter nennen kannst, wird diesem alle Gnade Gottes nicht helfen, geschweige denn retten können.

Denn ich werde ihn suchen, finden und wenn es soweit ist, sehr sehr leiden lassen!

Weil ich habe gesehen wo und wie Hailie aufwachsen musste.

Ich habe sie kennen gelernt, und das Leben das sie dort geführt hat, hat sie nicht verdient!"

"Du hast Hailie kennen gelernt?" wollte Sirius wissen und sah Snape flehentlich an.

"Wann? Wie geht es ihr? Wie sieht sie aus?"

"Gestern. Es geht ihr gut und... und sie sieht genauso aus wie Lily, abgesehen von den Augen.

Aber genug geredet erstmal. In drei Tagen ist Deine Anhörung, dann wirst Du sie wieder sehen!"

Auf diese Worte folgte erst mal Stille, bis Sirius sich doch noch dazu durchrang etwas zu sagen.

Es war zwar kaum mehr als ein Flüstern, doch in der Stille von Askaban, hörten die Anderen ganz deutlich als er es mit Tränen in den Augen zu Severus sagte.

"Danke!"

Ich hoffe das Kapitel hat euch trotz der kläglichen Länge gefallen.

Über Kommis freu ich mich wie gesagt immer wieder sehr :)

Liebguck

Also bis zum nächsten Chap!

LG

Eure D_M